

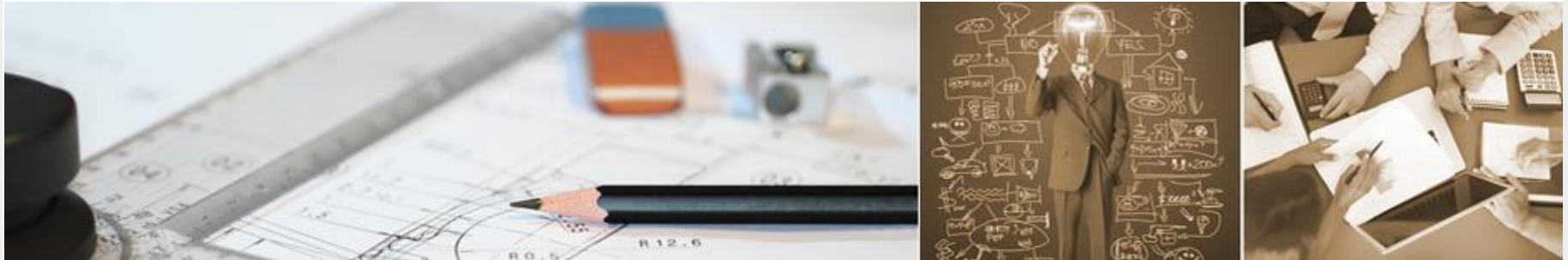


Jedox Vertiefung

Datum: 05.08.2015
Ersteller: Michael Boger

Agenda

- 1 Kurz-Vorstellung Jedox
- 2 Wie setzen wir als SAP-Beratung Jedox ein?
- 3 Vorstellung der iXLOG-Standards
- 4 Projektvorgehensweise anhand eines Beispielprojekts
- 5 Planung & Konsolidierung mit Jedox
- 6 Data-Driven Modelling
- 7 Zurückschreiben von Daten in SAP Systeme



Kurzvorstellung Jedox



8 Fakten über Jedox

2002

Gegründet in
Freiburg

40%+

Durchschnittliche
Wachstumsrate
pro Jahr

140,000+

Zufriedene
Kunden

1,500+

Organisationen
die Jedox nutzen

125

Länder mit Jedox
Anwendern

150

Partner weltweit

25

Sprachversionen

1

Integrierte
Plattform

FAST

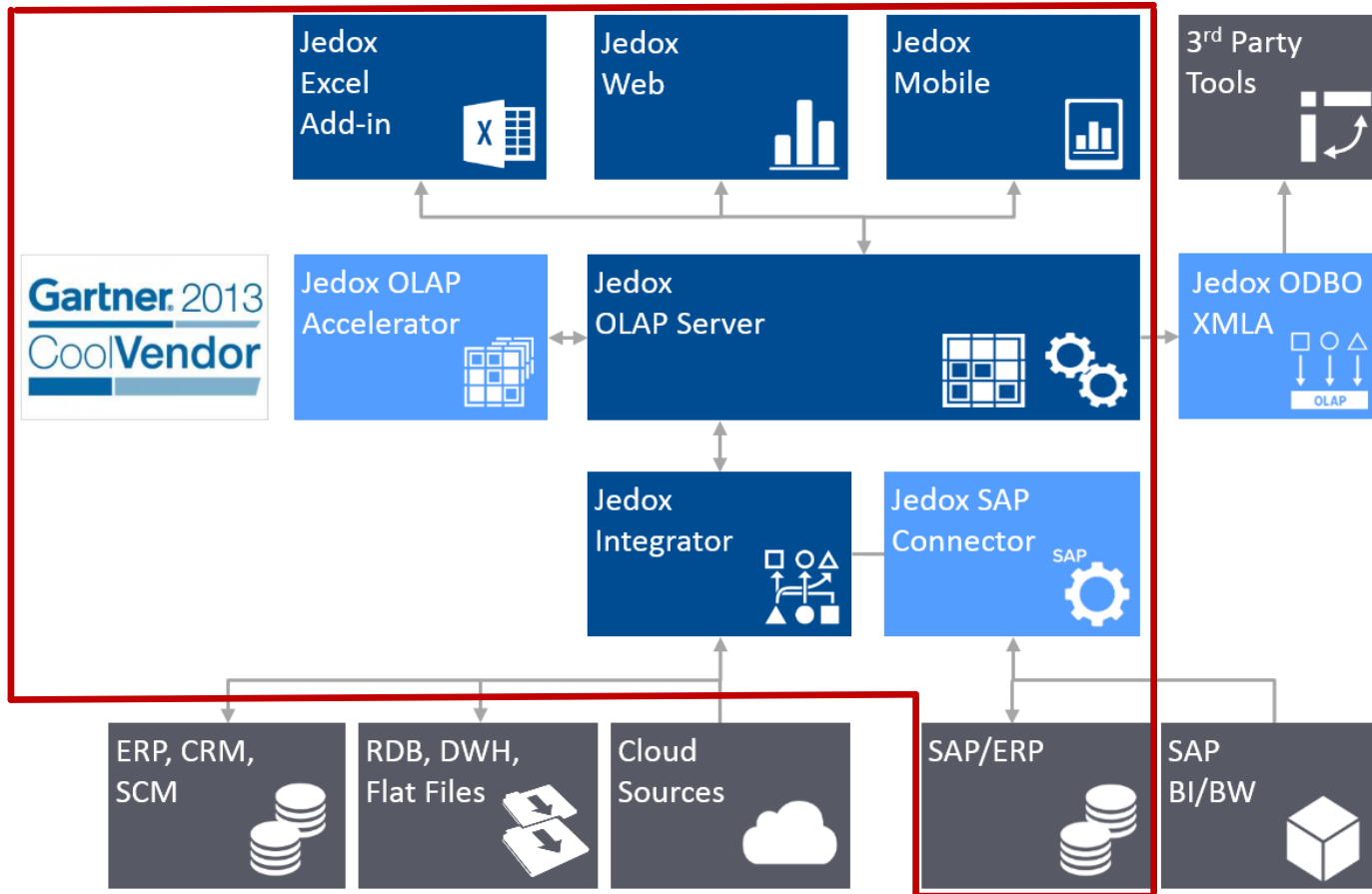
&

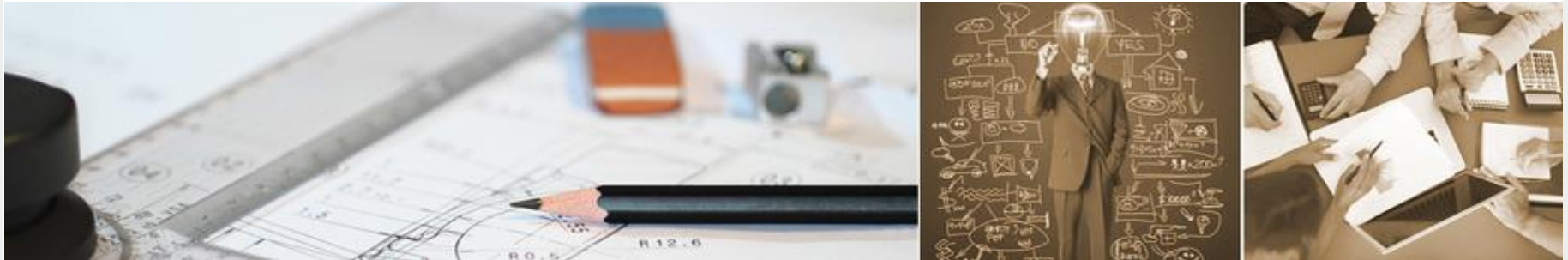
EASY

- Schnelle Modellierung
- Kurze Realisierungszeiten
- Analyse in Echtzeit

- Anwender fokussiert
- Excel - vertrautes User-Interface
- Eine Lösung (Excel, Web & Mobile)

Komponenten / Architektur





Wie setzen wir als SAP-Beratung
Jedox ein?

Ausgangssituation / Anforderungen



Wie bekomme ich nur die passenden Auswertungen?

...erst einmal die Daten sammeln...



Ausgangssituation / Anforderungen



... jetzt noch die Daten zusammenführen..



...so, jetzt nur noch die Daten aufbereiten!





Anforderungen an das Reporting:

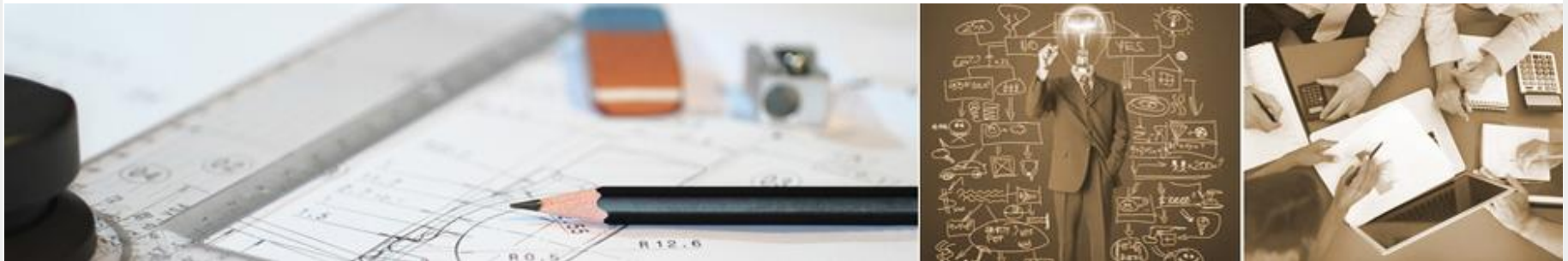
- Excel-Nähe des Reportings ✓
- Flexible Handhabung, Anpassbarkeit durch Anwender ✗
- Aktualität der Daten ✗
- Einheitliche Datenbasis ✗
- Integration in SAP ERP ✗
- WEB-fähigkeit ✗
- Mobile Integration ✗

Unser Lösungsvorschlag: **jedox.**

Wie sieht das ganze in der Praxis aus?



Live-Demo



Was sind die iXLOG-Standards?

Vorteile der iXLOG Standards



Vorgehensweise bei der iXLOG- Standards Entwicklung

Definition

- Definition der gewünschten Kennzahlen
- Definition der Berichte
- Definition der benötigten Daten

Entwicklung SAP

- Technische Spezifikation
- Definition der benötigten Customizing Tabellen (große Datenmengen)
- Definition der benötigten Funktionsbausteine (für Daten, welche zur Laufzeit im Jedox aktualisiert werden sollen)
- Entwicklung in SAP (gesamte Logik bleibt in SAP) z.B. Umrechnung in Basis MEH oder Hauswährung

Entwicklung Jedox

- ETL-Prozess erstellen
- Definition ETL-Prozess + Würfelaufbau
- Daten aus SAP extrahieren (Tabellen + Funktionsbausteine)
- Web-Reports erstellen

Auslieferung

- Auslieferung an den Kunden
- Einspielen der SAP-Transporte
- Einspielen der Jedox Entwicklung
- Anpassen an Kundenspezifika

Einrichtung bei Kunden

ETL-Projekte einspielen →
Variablen definieren
Reports einspielen

jedox.

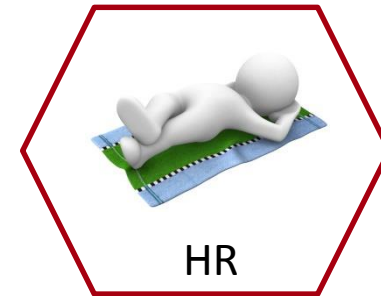


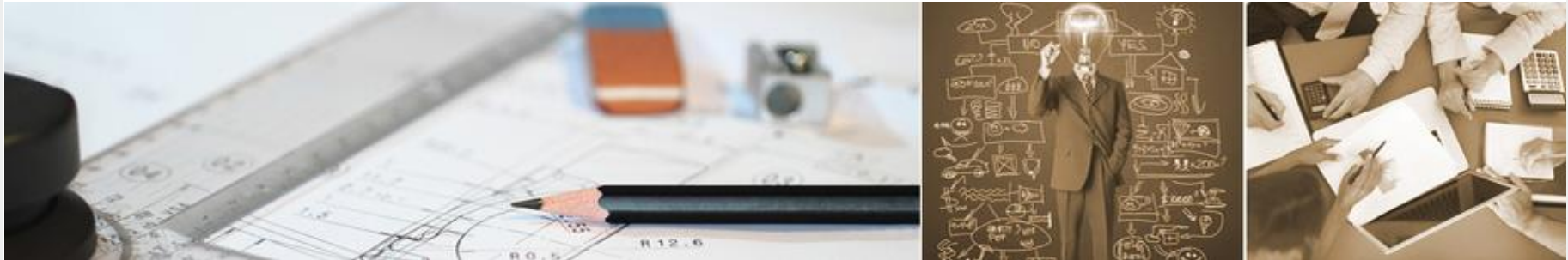
SAP-Connector
einrichten
iXLOG-Standards
transportieren

SAP[®]



Übersicht-Standards

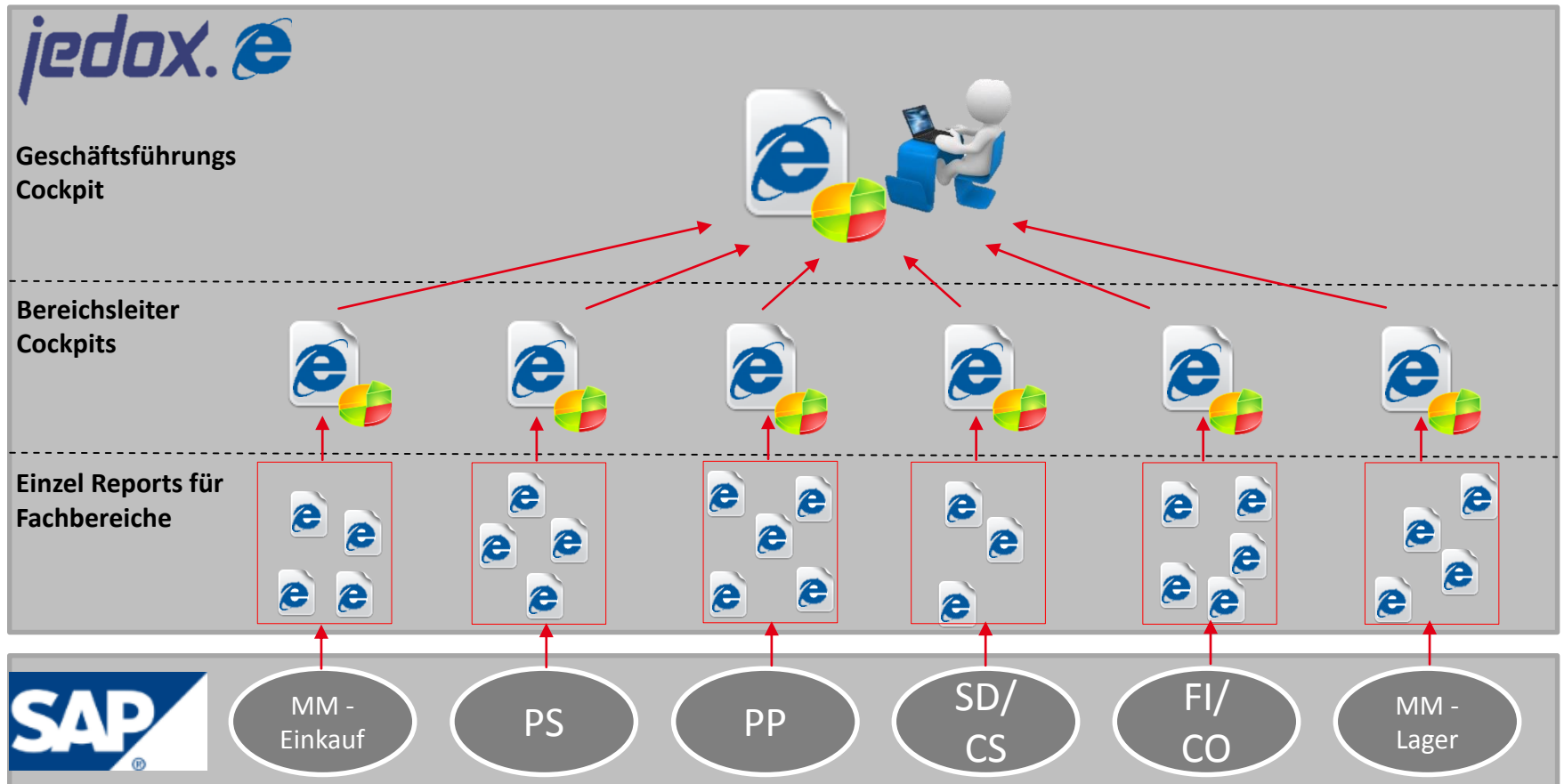




Projektvorgehensweise

Am Beispiel eines Projekts im Sondermaschinenbau

Aufbau / Jedox Landkarte



Wo stehen wir aktuell?



PP - Produktionsreporting

Erledigt	Nächste Schritte
<ul style="list-style-type: none"> • iXLOG Standards • Einstieg über Cockpit • Daten-grundlage Auftragsnetze 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassungen am Standard • Verdichten der Daten im Bereichsleiter Cockpit



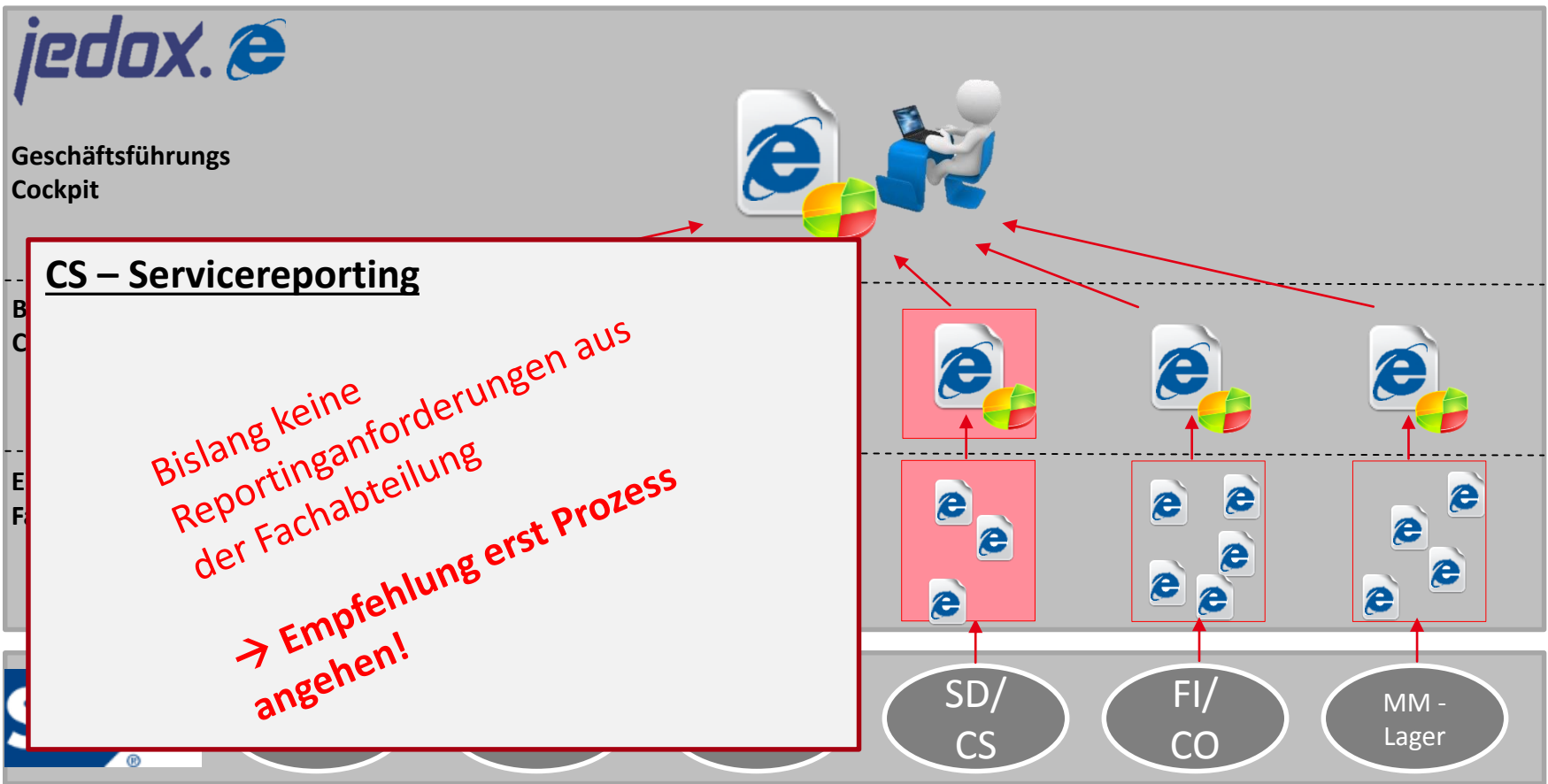
PP - Produktionsreporting

Beispiele

DESMA

Eck-Start Monat	Beschreibung	Eck-Start	Projekt-Ende	Arbeitsbereiche / Baugruppen											Inbetriebnahme / Kundenabnahme		Montagestunden (nach Bereich)							
				SLE	SPE	ZA	SCHUGI	HYE	ESS	EMO	EE	EM	IBN	Status Datum Abnahme	Status Datum Kundenabnahme	Mechanik	Elektro	SPE	SLE					
2015-Mai	808007 968.700 TV(S1) B10000 S&S_Griffitt	11.05.2015	06.08.2015		fertig		fertig		gel.	fertig/gel		gel.	gel.	fertig			fertig		05.08.	nein	00104	00105	00061	00059
	808071 968.250 ZO(S3) Ad2000 Ferroma GB	29.05.2015	15.07.2015		fertig		fertig		gel.	fertig/gel		gel.	gel.	fertig			fertig		02.07.2015	nein	00077	00067	00036	00022
2015-Jun	807688 968.400 ZOB(S3) Ad4100 Bayrak TR	23.06.2015	19.08.2015		fertig		fertig		gel.	fertig/gel		gel.	gel.	fertig			fertig		04.08.	ohne	00082	00082	00045	00042
	807944 968.400 ZOB(S3) Ad4100 Bayrak TR	23.06.2015	19.08.2015		fertig		fertig		gel.	fertig/gel		gel.	gel.	fertig			fertig		04.08.	ohne	00082	00082	00045	00042
	807989 956.100 ZO C350 INTERCARAT	22.06.2015	12.08.2015		fertig		fertig		gel.	fertig/gel		gel.	gel.	fertig			fertig		30.07.	m.W.30.07.	00054	00063	00019	00022
	808046 968.400 ZOC A1280HP Parker / CZ	29.06.2015	26.08.2015		fertig		fertig		gel.	fertig/gel		gel.	gel.	#07.08.			11.08.		14.08.	mW17-26.8	00069	00064	00027	00038
	808050 968.400 ZOC II A1280HP Parker/CZ	29.06.2015	26.08.2015		fertig		fertig		gel.	fertig/gel		gel.	gel.	#07.08.			11.08.		14.08.	mW17-26.8	00069	00064	00027	00038
	807802 969.300 Z(S1) B500 NOK-Freu. CN	30.06.2015	01.09.2015		fertig		fertig		gel.	fertig/gel		gel.	gel.	#17.08.			19.08.		25.08.	mW27/28.8	00079	00076	00032	00027

Wo stehen wir aktuell?



Wo stehen wir aktuell?



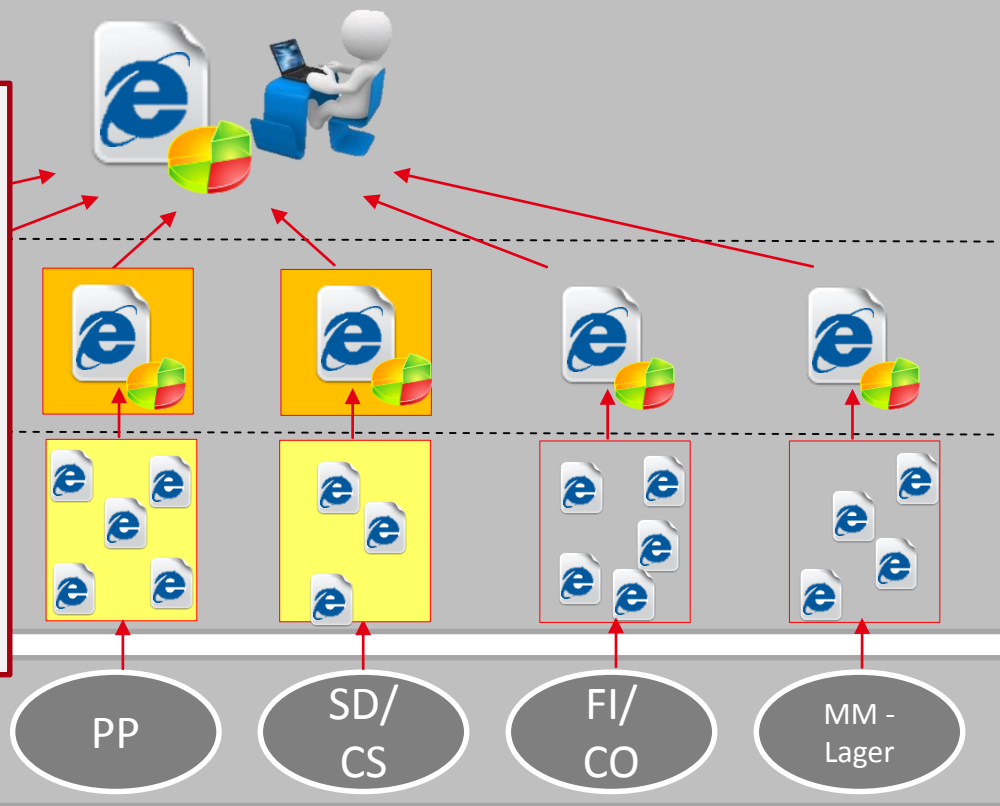
SD - Vertriebsreporting

Erledigt

- iXLOG Standards
- Einstieg über Cockpit

Nächste Schritte

- Anpassungen am Standard
- Verdichten der Daten im Bereichsleiter Cockpit



- MM - Einkauf
- PS
- PP
- SD/CS
- FI/CO
- MM - Lager

Wo stehen wir aktuell?



Geschäftsführungs
Cockpit



Bereichsleiter
Cockpits

FI/CO - Reporting

Erledigt

- SAP FI/CO Kickstart Projekt importiert
- Erster Kostenstellen-report
- Bilanz im Jedox

Nächste Schritte

- Abstimmung mit Fachbereich
- Verdichten der Daten im Bereichsleiter Cockpit

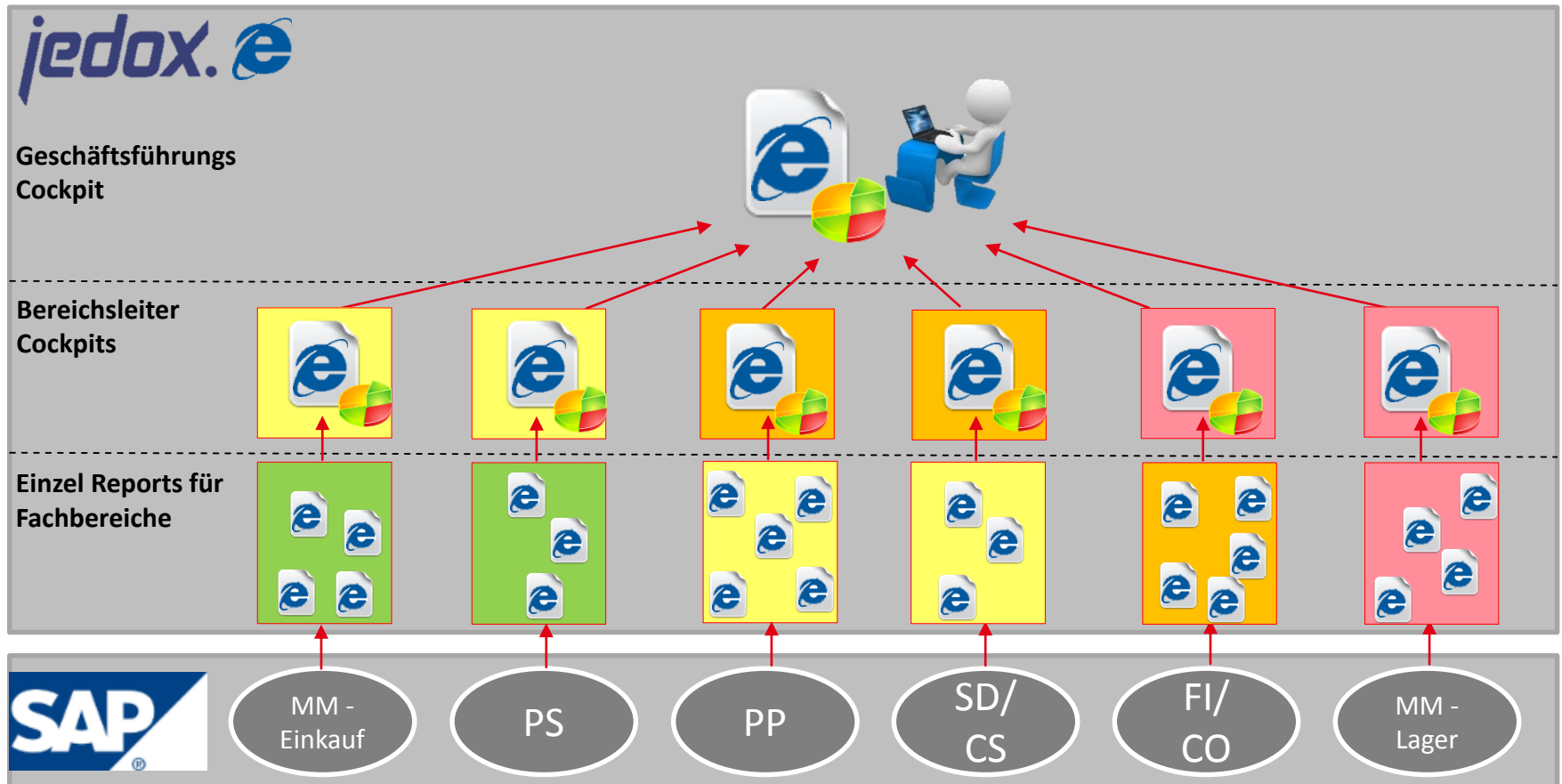
Einzel Reports für
Fachbereiche

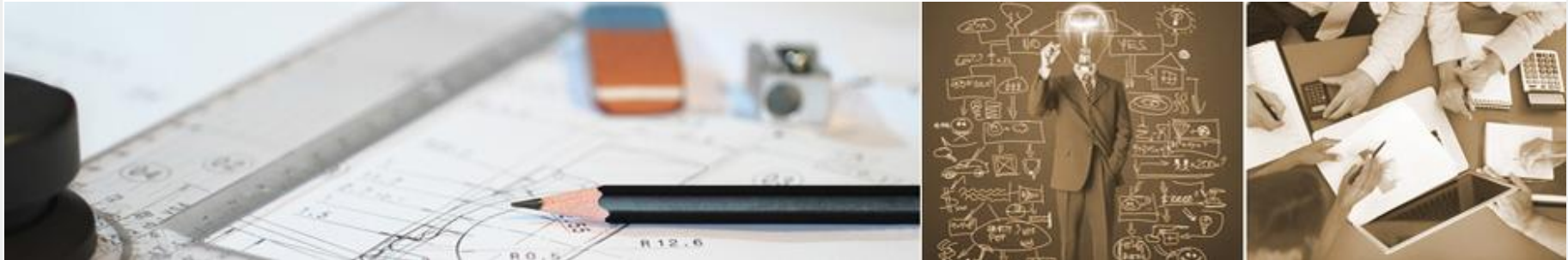


FI/
CO

MM -
Lager

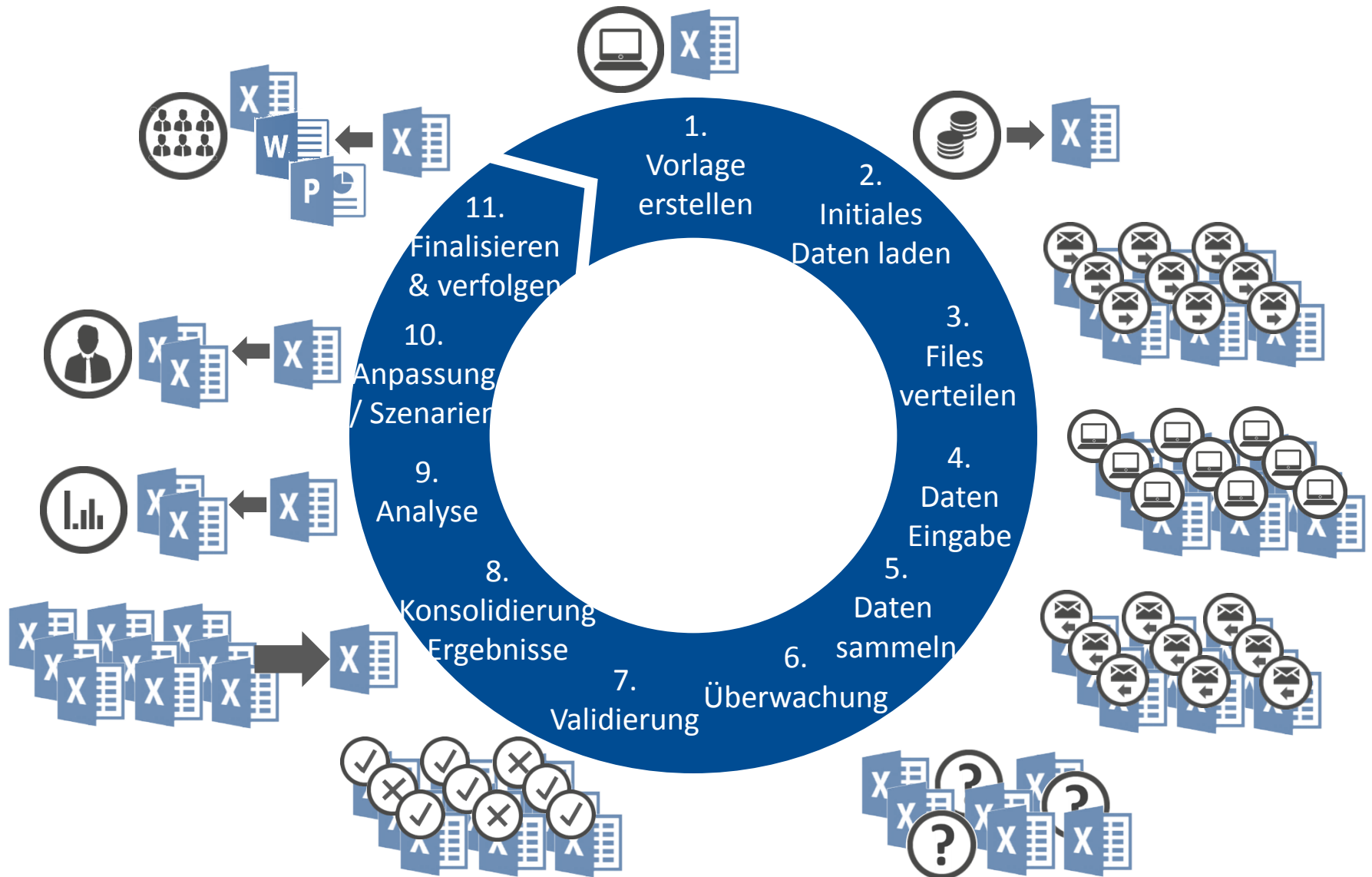
Wo stehen wir aktuell?





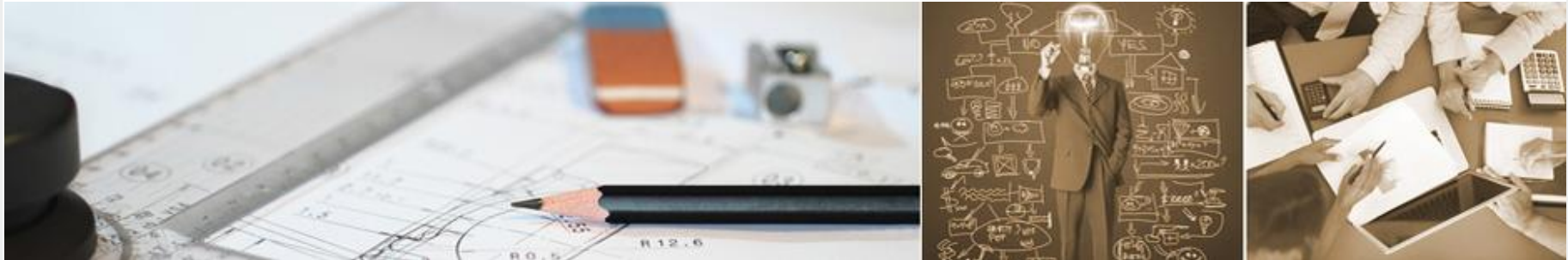
Planung mit Jedox

Traditioneller „Excel-Planungs-Prozess“



Beispiel eines einfachen Planungs-Szenarios





Konsolidierung mit Jedox

Allgemeine Infos zur Konsolidierung mit Jedox



Jedox ist kein zertifiziertes Konsolidierungssystem

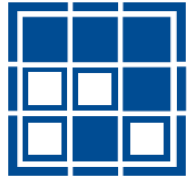
Zertifizierte Konzernkonsolidierung

- Zwischengewinneliminierung im Umlaufvermögen
- Aufrechnung Forderungen/Verbindlichkeiten
- ...

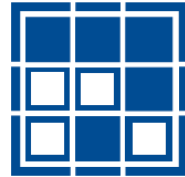


Trotzdem ist es möglich mit Jedox eine Konsolidierung durchzuführen und zu unterstützen!

„Einfaches“ Konzernreporting

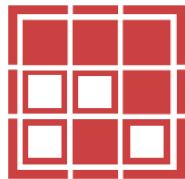
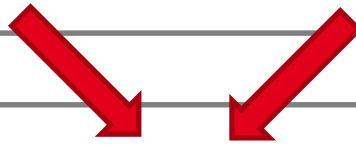


Würfel mit
SAP-Daten



Würfel mit Daten
Aus Gesellschaften
ohne SAP

- Nutzen der gleichen Dimensionen für beide Würfel
- „Gleicher Nenner“ – Konzernkontenplan
- Details der jeweiligen Gesellschaften in diesen Würfeln



Konsolidierter
Würfel

- Konzern-Reporting auf Basis der konsolidierten Daten
- Verdichtete Darstellung der „Detail-Würfel“
- Automatischer Load über ETL



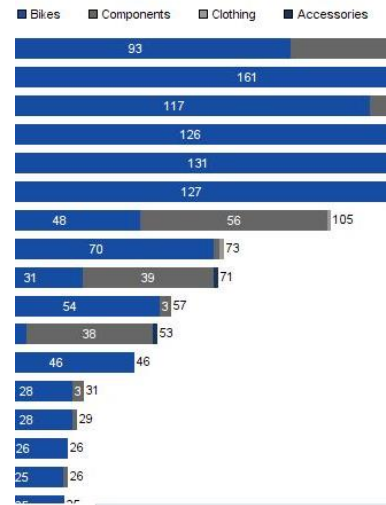
Reines Reporting, keine Umbuchungen etc.

Zusammenspiel Lucanet und Jedox

Legale Konsolidierung

	Holding	T1	T2
Umsatzerlöse	36.751.739	54.924.269	4.404.936
Umsatz (Dritte)	34.496.606	54.617.542	4.404.936
Umsatz (Intercompany)	2.255.133	306.727	
Erlöse aus Umlagen	1.502.133		
3050 Umsatz aus Konzernumlagen	1.502.133		
T1	574.944		
T2	927.189		
Umsatz Sonstige (Intercompany)	753.000	306.727	
standsveränderungen	13.890	-21.279	2.850
dere aktivierte Eigenleistungen			
samtleistung	36.765.629	54.902.991	4.407.786
sonstige betriebliche Erträge	1.701.833	888.000	217.310
Materialaufwand	-11.352.833	-16.205.005	-358.268
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
Bezogene Waren	-6.675.093	-7.632.792	-214.374
Bezogene Leistungen	-4.677.740	-8.572.213	-143.895
Ergebnis	27.114.628	39.585.985	4.266.828
Personalaufwand	-6.591.603	-21.990.058	-925.435
Schreibungen	-2.275.214	-1.617.367	-373.200
sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.741.339	-15.852.063	-2.851.462
Ergebnis	8.506.472	126.497	116.731

Controlling Reporting Analyse Planung



Empfehlung: Legale Konsolidierung auf den reinen Daten aus Jedox aufzusetzen und Nutzung Jedox SAP Zugriff (siehe Süddeutsche Ref)



Reporting, Planung und Analyse von SAP-Daten mit der Jedox BI Suite

Anwenderbericht Süddeutscher Verlag

Das Unternehmen

Der Süddeutsche Verlag ist zugleich ein Münchner Traditionsunternehmen und ein modernes Medienhaus. Hervorgegangen aus dem Verlag der Süddeutschen Zeitung hat sich das Unternehmen seit seiner Gründung in der Nachkriegszeit zu einem der großen deutschen Medienhäuser entwickelt. Neben der Süddeutschen Zeitung gehören noch zahlreiche Tochterunternehmen aus den Bereichen Fachinformationen, Regionalzeitungen, elektronische Medien, Technik und Dienstleistungen zur Mediengruppe Süddeutscher Verlag.

Die Anforderung: Flexible BI-Lösung als Ergänzung zu SAP BW

Der Süddeutsche Verlag verarbeitet seine operativen Daten mit SAP und setzt SAP BW 7.0 als konzernweites Data Warehouse ein. Die Controlling-Abteilung ist mit dem zentralen Data Warehouse sehr zufrieden, da sie die optimale Integration mit den ERP-Daten und die stabilen, komfortablen zu verarbeitenden ETL-Prozesse schätzt. Bei anspruchsvollen Aufgaben im Finanzcontrolling war die Fachabteilung Jedoch durch die unständliche Bedienung der SAP BW-eigenen Reporting- und Analysewerkzeuge und lange Abfragezeiten belastet. Der Süddeutsche Verlag war daher auf der Suche nach einer flexiblen und schnellen Business-Intelligence-Lösung, die auf SAP BW aufsetzt und das Data Warehouse durch anwenderfreundliche Funktionalität für Planung, Reporting und Ad-hoc-Analyse ergänzt. Die Jedox BI Suite erfüllte alle Anforderungen des Verlages und wurde daher zur Realisierung ausgewählt. Besonders überzeugend fanden die Controller neben den geringen Kosten folgende Funktionalitäten:

- Flexible Erstellung von Ad-hoc-Berichten mit der Jedox Excel-Integration
- Einfache Veröffentlichung von Berichten im Web
- Anwenderfreundliche Modellierung von Datenwürfeln
- Schnittstelle zu SAP BW über den Jedox ETL Server
- Hohe Performance, schnelle Abfragen



Der Süddeutsche Verlag hat in Zusammenarbeit mit Jedox eine konzernweite BI-Lösung realisiert, die ein schnelles und flexibles Reporting mit Daten aus SAP BW unterstützt. Die Jedox BI Suite automatisiert wesentliche Prozesse des Finanzcontrollings, vom Datenimport bis zu Planung, Reporting und Analyse.

SYSTEM
= SAP BW
= VERLAGSSYSTEM K&P
= JEDOX BI SUITE

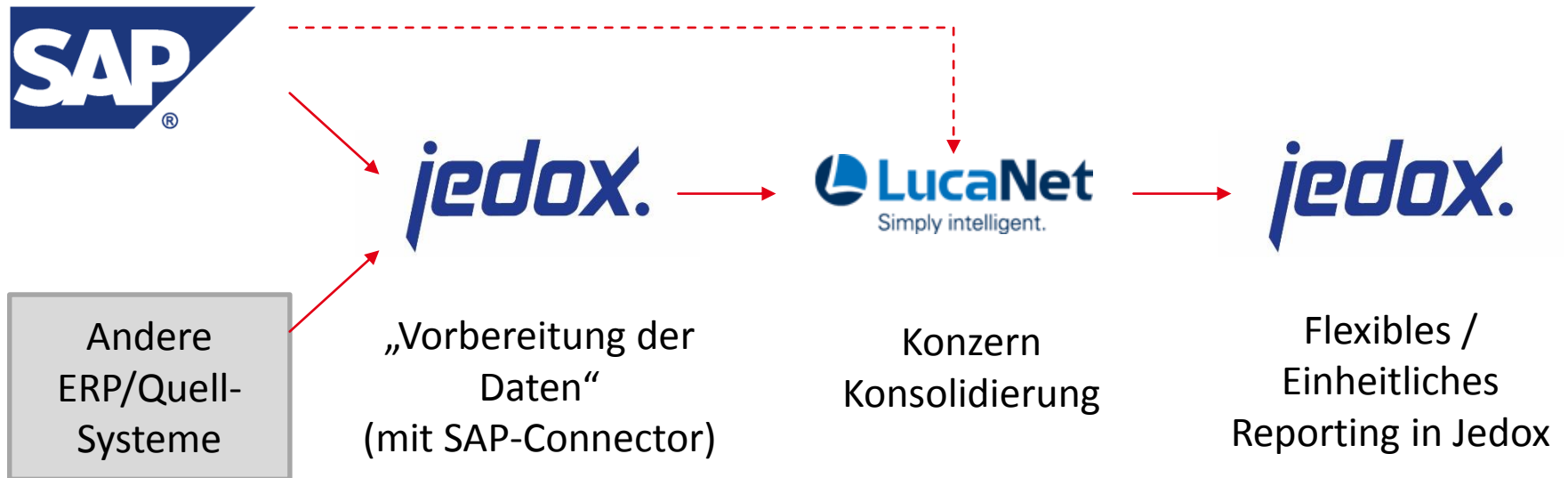
»Die Jedox-Lösung ermöglicht uns die webbasierte Auswertung und Verteilung unserer SAP-Daten. Für die Jedox BI Suite haben wir uns wegen ihrer großen Flexibilität, der Excel-Integration und der guten Anbindung an SAP BW entschieden.«

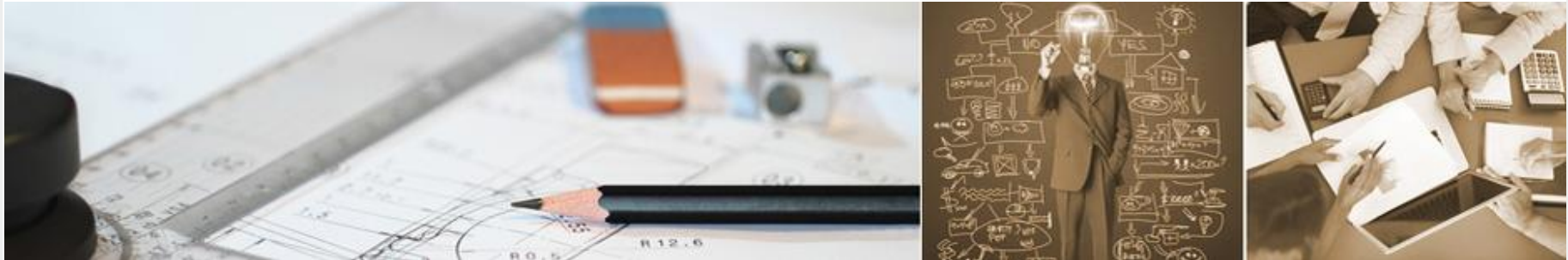
Jürgen G. Schulze, Leiter Zentralbereich Controlling beim Süddeutschen Verlag

»Die Jedox-Lösung ermöglicht uns die webbasierte Auswertung und Verteilung unserer SAP-Daten. Für die Jedox BI Software haben wir uns wegen ihrer großen Flexibilität, der Excel-Integration und der guten Anbindung an SAP entschieden.«

Jürgen G. Schulze, Leiter Zentralbereich Controlling beim Süddeutschen Verlag

Zusammenspiel SAP, Jedox & LucaNet

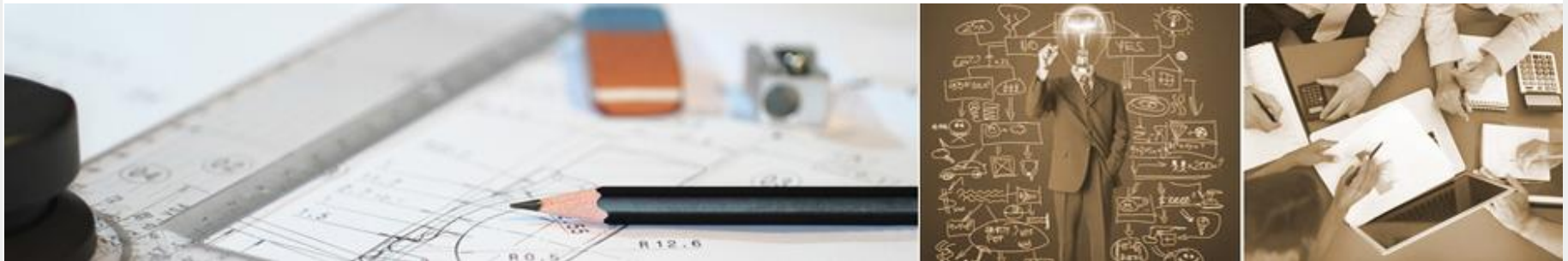




Data-Driven Modelling

Data-Driven Modeling





Zurückschreiben von Daten in SAP Systeme

Beispiel-Szenario für das Zurückschreiben von Daten

SAP[®]

Datenbasis aus SAP:

- Einkaufspreise
- Frachtkosten
- Verkaufspreise inkl. Skonto



„Puffertabellen“

jedox.

- Aktualisierung direkt im Report
- Visualisierung und Zusammenführung der Daten
- Basis für die Kalkulation neuer Verkaufspreise
- Berechnung der neuen Margen in „Realtime“
- Zurückschreiben der Preise mit Gültigkeit

SAP[®]

- Verarbeiten der neuen Preise (zurückschreiben in Kontrakte)
- Update der Puffertabellen mit neuen Preisen (durch Jedox angetriggert)

Weitere denkbare Szenarien für das Zurückschreiben in SAP

➤ CO-Kostenstellenplanung

➤ Produktionsgrobplanung
Vorplanungsbedarfe aus historischen Daten + manuell ergänzt pro Produktgruppe, Material...

➤ Rückschreiben Planlieferzeiten und Eigenfertigungszeiten in Materialstamm

➤ ... ?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Fragen?



**Kontaktieren Sie uns.
Wir beraten Sie gerne!**



iX LOG
Unternehmensberatung GmbH

Kontakt

iXLOG Unternehmensberatung GmbH

Michael Boger

(Leitung Bereich Jedox)

Nordring 29

65719 Hofheim

Tel.: +49 (0) 173 1837657

E-Mail: michael.boger@ixlog.com

www.ixlog.com